

Interessant sind auch die Angaben von Heinrich Sannemann, dass eine Zuchtkönigin und ihr Volk auf etwa 450 Hz, eine Schwarmkönigin und ihr Volk auf etwa 642 Hz, eine 7-Stern-Königin und ihr Volk auf etwa 999 Hz und ein Schwarmvolk im voll aktiven 7-Stern bei 1321 Hz schwingen.

Da Varroamilben nur bei etwa 444 Hz schwingen, ist es naheliegend, dass diese die hohe Schwingungsfrequenz der Bienen im 7-Stern nicht vertragen und abfallen.

Zusammenfassend stellen wir fest:

Der 7-Stern bündelt die überall vorhandenen terrestrischen, kosmischen Energien und gibt diese Energien, Kräfte und Harmonien auf den Bienen im Wirkungsbereich ab. Die exakte Platzierung des Bienen auf den Sternspitzen ist erforderlich, sonst funktioniert er nicht. Vielen Imkern ist diese 7-Stern Methode vollkommen unbekannt, bzw. zu kompliziert in ihrer Anwendung. Somit ist diese Form der Imkerei in der Imkerpraxis kaum vorzufinden

Der “Bienen” – Das Herz der Bienenkolonie

Das Wort "Bienen" stammt von dem Wort "Bienen".

Es umfasst das Herzstück des Bienenstockkonzepts und ist ein Superorganismus.

Neben den Qualitäten dieses Superorganismus, umfasst “Bienen” auch das spirituelle Zentrum und die Lebenskraft des Bienenstocks.

Gemeinsam ist der “Bienen” bewusst und lebendig wie ein Herz und Gehirn und wirkt als einheitlicher Gedanke. Dies führt zum Konzept der Kolonie als ein ganzes Wesen; Für eine Biene gibt es kein “mein”, es gibt kein “ich”, es gibt nur das Ganze, den “Bienen”.



Bienen bauen eine Brücke, um zwei Bienenschwarmteile zu einem zu vereinen.